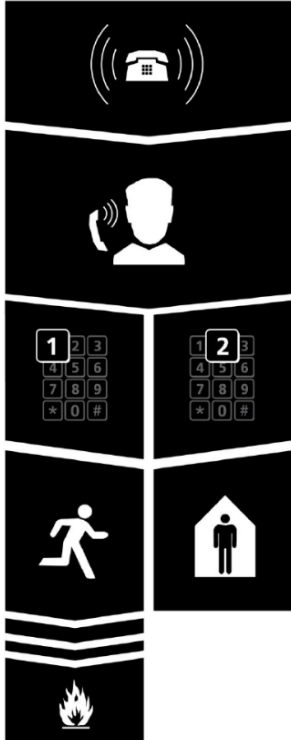


## Merkblatt Alarmierung “eAlarm”

eAlarm wird im Kanton Bern von den regionalen Einsatzzentrale REZ verwendet um die Feuerwehren im Ernstfall aufzubieten. Die Alarmierung erfolgt via Telefon durch Sprachanruf auf Festnetz- oder Mobiltelefone der Feuerwehrangehörigen. Auf mobile Endgeräte wird zusätzlich ein Alarm-SMS gesendet:

### Alarmanruf auf Voice Mittel



Der Alarmanruf erfolgt von der Absendernummer **031 332 17 68**. Die Nummer muss auf dem Telefonapparat als Kontakt gespeichert werden (z.B. eAlarm Feuerwehr). Das Aktivieren der Funktion „Anklopfen“ wird empfohlen. So erreicht ein Alarm auch Teilnehmer die gerade am Telefonieren sind.

Bei der Alarmierung erfolgt die Übermittlung des Alarmtextes mit der Methode „Text to Speech TTS“. Dabei wird der Alarmtext durch eine Software in Sprache umgewandelt und abgespielt.

Jede alarmierte Person kann sich den Alarmtext anhören und muss danach eine Quittierung vornehmen.

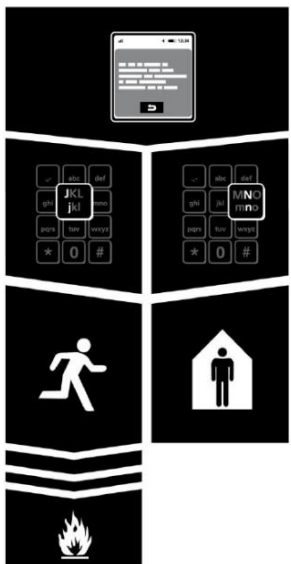
Die Quittierung kann nach der Alarmmeldung, ab Beginn der Menüführung eingegeben werden:

- Drücken Sie EINS (1), um das Ausrücken zu bestätigen
- Drücken Sie ZWEI (2), wenn Sie nicht ausrücken können
- Drücken Sie DREI (3), um die Alarmmeldung noch einmal zu hören.

Aufgrund dieser Quittierung erfolgt der SOLL/IST-Vergleich. Dieser wird auf dem Mobilisationsbericht abgebildet und via Info-SMS an die Kompetenzgruppe (Offiziere, Unteroffiziere) übermittelt.

Probealarme sind mit der Taste EINS (1 = Ausrücken) zu bestätigen

### Alarmierung mit Alarm-SMS



Das Alarm-SMS wird von der Absendernummer **079 252 76 32** gesendet. Die Nummer muss auf dem Telefonapparat als Kontakt gespeichert werden (z.B. eAlarm Feuerwehr).

Die Quittierung kann auch per SMS erfolgen:

- Alarm-SMS mit **J** oder **j** (= ja) beantworten, wenn ausgerückt werden kann.
- Alarm-SMS mit **N** oder **n** (= nein) beantworten, wenn nicht ausgerückt werden kann.

Probealarme sind mit **J** oder **j** (= ja) zu bestätigen.

Pro Teilnehmer muss nur ein Mittel quittiert werden (FixNet, Mobile oder Alarm-SMS). Das System registriert bei Mehrfachquittierungen pro Teilnehmer die zeitlich letzte Quittierung.

### Verhalten bei eAlarm

Bei einem eAlarm ist unverzüglich via Feuerwehr Magazin auszurücken. Ein Antreten direkt auf dem Schadenplatz ist nicht erwünscht. Bei der Anfahrt zum Magazin ist erhöhte Vorsicht geboten. Es ist mit entgegenkommenden Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht zu rechnen. Bei der Anfahrt gilt Strassenverkehrsordnung Insbesondere sind Tempolimiten und Vortrittsregeln zwingend einzuhalten